

Pressemitteilung

Hannover, 5. September 2013

Mehr Azubis in vielen Bauberufen in Niedersachsen - positiver Trend gegen Bundesentwicklung

Das niedersächsische Baugewerbe kann für viele seiner Ausbildungsberufe gestiegene Lehrlingszahlen vermelden. Damit entwickeln sich die Ausbildungszahlen in vielen Bauberufen gegen den negativen Bundestrend in Industrie und Handwerk und auch gegen die Entwicklung in anderen Ausbildungsberufen in Niedersachsen.

Gerade in den personell starken Bauberufen wie Maurer, Zimmerer oder bei den Fliesen-, Platten oder Mosaiklegern haben in den vergangenen drei Jahren mehr junge Menschen eine Ausbildung begonnen. Gab es im Jahr 2010 in Niedersachsens Handwerk 952 Maurerlehrlinge, so waren es 2012 bereits 1.161, ein Anstieg um 22 Prozent. Bei den Zimmerern stieg die Lehrlingszahl im Zeitraum um 16 Prozent von 729 auf 844. Bei den Fliesenlegern befanden sich 2010 192 Lehrlinge in der Ausbildung, im Jahr 2012 bereits 267, das sind 39 Prozent mehr junge Menschen.

Der Grund kann nicht allein im Bauboom begründet sein, der vielerorts in Deutschland zu verzeichnen ist. So stieg z.B. die Zahl der Maurerlehrlinge bundesweit von 2010 bis 2013 gerade einmal um 1 Prozent (Niedersachsen 22 Prozent). Stieg die Zahl der Baulehrlinge in ganz Deutschland in den vergangenen drei Jahren um 2 Prozent, verzeichnete Niedersachsen einen Anstieg um 16 Prozent.

Die Gründe hierfür sind verschiedene. Gute Nachwuchswerbung, die Qualität der Ausbildung, die sich unter den jungen Leuten herumspricht, vielleicht auch wie im Zimmererhandwerk, die Berufstradition, die hoch gehalten wird. Ein Faktor der für Niedersachsen spricht ist, dass die Lehrlingsausbildung durch die Berufsfachschulen in Niedersachsen stärker schulisch geprägt ist, erklärt Wilhelm Reihl, Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung beim

Baugewerbe-Verband Niedersachsen (BVN). Vor allem aber das „sich kümmern“ um die jungen Leute sei wichtig.

So sieht das auch August Gründker, Maurermeister und Geschäftsführer der August Gründker Bauunternehmen und Bedachungen GmbH in Glandorf im Landkreis Osnabrück, einem Betrieb mit mehr als 120 Mitarbeitern.

„Ausbildung ist bei uns Chefsache, wir sehen die Auszubildenden auch als „Schwungrad des Betriebes“. Aber auch der Bauhof der Handwerkskammer leistet bei uns Hervorragendes“, so Gründker. Derzeit befinden sich alleine sieben Maurer und fünf Zimmerer bei Gründker in der Ausbildung. Das Unternehmen ist damit Beispiel für die niedersächsischen Unternehmen mit steigenden Lehrlingszahlen. August Gründker bietet allen Azubis auch die Möglichkeit der Übernahme nach der Lehre an.

Pressekontakt: Jan Loleit,
Pressesprecher Baugewerbe-Verband Niedersachsen (BVN),
0511 - 9 57 57 36, loleit@bauverbaende-nds.de

HAUS DER BAUWIRTSCHAFT
Baumschulenallee 12 - 30625 Hannover
Postfach 61 01 69 - 30601 Hannover
Telefon: (0511) 9 57 57-0 - Telefax: (0511) 9 57 57-40